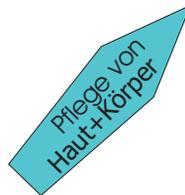
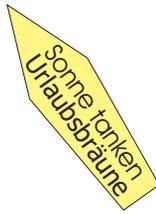


Mediale

Gehirnwäsche:
 Kinderhaut ist normal, machbar, ein Muss.
 Blass ist beautiful, Braun=Out
 Sonne=UV=Krebs=Tod
 Die Theorie vom "Sonnenkonto" leugnet den biologischen Nutzen von UV-Licht.



Fachliche

Anti-Gehirnwäsche:
 Kommunikations-Disziplin, NULL Fehlritte. Ziel: Reset von Begriffen und Wertvorstellungen:
 Die "Peitschkreisel-Theorie" integriert auch den Nutzen von UV-Licht.

Kerze oder Peitschenkreisel ?

Unser Organismus hat eine begrenzte Lebensdauer, genetisch festgelegt durch die Zahl der Zellteilungen.
 Die Sonnenkontotheorie behauptet, dass UV-Licht unnötige Zellteilungen erzeuge und daher die **Lebens-Kerze** schneller abbrenne.
 Leben auf kleinster Flamme ist sehr riskant, ein Hauch und es erlischt.
 Richtig ist, dass unser Organismus Energie-Input braucht:
 Aber wie ein **Peitschenkreisel**, gut **dosiert**.
 Über die Haut bekommt der Organismus Lichtenergie.
 Zum Beispiel UV-Licht.
 Es erzeugt zum Beispiel das Hormon Calcitriol (Vitamin D) und giftiges und doch unverzichtbares Stickstoffmonoxid.
 Wenn unser Organismus damit gut funktioniert, dann altert er normal.
 Das gilt auch für den Teilorganismus Haut.

Wir als Anwender von Licht versprechen nicht, die natürliche Alterung aufhalten zu können.
 Kaltes Rotlicht z.B. kann den Zellstoffwechsel nur optimieren.
 Noch gibt es kein Mittel gegen das Ticken der Gen-Uhr.
 "Anti-Aging" wird durch Optimierung der Organfunktion erreicht .
 Bei der Stimulation durch UV entscheiden Dosis und Wellenlänge über positive oder negative Wirkung.